

UMWELT SOZIALES GOVERNANCE

Wir bekennen uns zu einer verantwortungsvollen, werteorientierten Führung und Kontrolle des Unternehmens. Durch ein integriertes Risikomanagement und eine nachhaltige Beschaffung stellen wir sicher, dass unsere Geschäftspraktiken langfristig ethisch, transparent und verantwortungsbewusst bleiben.

Unsere wesentlichen Themen

- Nachhaltige Beschaffung und Lieferkette
- Verantwortungsvolle Unternehmensführung
- Integriertes Risikomanagement

ISS ESG

C «Prime»

2023 C «Prime»

SUSTAINALYTICS

Low Risk

2023 Low Risk

MSCI

AAA

2023 AA
(Skala: AAA bis CCC)

inrate

B+

2023 A-
(Skala A+ bis D-)

PRI Principles for Responsible Investment

4 Sterne

Policy, Governance and Strategy
2023 3/5 Stars

4 Sterne

Real Estate
2023 3/5 Stars

5 Sterne

Confidence-building Measures
2023 3/5 Stars

Wie wir eine verantwortungsvolle Geschäftsführung sicherstellen

Stärkung unseres Risikomanagements

Die Swiss Prime Site Immobilien AG verfügt über ein internes Framework für die kontinuierliche Verbesserung der mehrjährigen Investitionsplanung auf Asset- und Portfolioebene. Externe Einflüsse (wie z. B. Regulierungen, Marktverhalten), langfristig geplante operative Massnahmen und strategische Ziele müssen dabei berücksichtigt werden. Während des Berichtsjahrs hat sich die Swiss Prime Site Immobilien AG damit auseinandergesetzt, wie sie ihr detailliertes Framework weiter stärken kann. Gewählt wurde eine Lösung, welche die bereits zur Verfügung stehenden Daten in ein Energiesimulationsmodell einspeist und mit wissenschaftsbasierten Optimierungsalgorithmen kombiniert. Dabei werden alternative Renovationspläne generiert, welche dem Asset-Management helfen, die geeignetsten Massnahmen für die Liegenschaften festzulegen und die Auswirkungen auf das Gesamtportfolio zu steuern.

Im Jahr 2024 haben wir für alle Liegenschaften unseres Portfolios eine physische Klimarisikoanalyse erstellt. Unterstützt wurde die Analyse von einem Dienstleister, welcher auf die Einschätzung von Risiken durch klimabedingte Naturgefahren spezialisiert ist. Konkret wurde eine automatisierte Analyse durchgeführt, welche Naturgefahren wie Hochwasser, Lawinen und Hagel, aber auch Hitzestress, Hitzewellen, Waldbrände und Starkregen berücksichtigte. Die Analyse können wir als Planungshilfe für künftige Erneuerungsmassnahmen nutzen.

→ [MEHR LESEN: KLIMABERICHT NACH TCFD](#)

Entwicklungen hinsichtlich Sorgfalts- und Berichterstattungspflichten (OR Art. 964)

Im Berichtsjahr haben wir im Zusammenhang mit den Sorgfaltspflichten, insbesondere bezüglich Kinderarbeit und Konfliktmineralien, die Überarbeitung des Code of Conduct, des Supplier Code of Conduct und des Konzepts zur Umweltpolitik sowie die Implementierung entsprechender Konzepte und Prozesse (Einbettung, Analyse, Monitoring und Beschwerdemechanismen) weiter vorangetrieben. Ziel ist, eine verantwortungsbewusste Beschaffung, gestärkte Compliance-Strukturen sowie Transparenz entlang unserer gesamten Lieferkette zu fördern.

→ [MEHR LESEN: NACHHALTIGE BESCHAFFUNG UND LIEFERKETTE](#)

Drittparteien-Risikomanagement

In einem zunehmend komplexen und vernetzten Geschäftsumfeld hat die Swiss Prime Site-Gruppe eine neue Weisung zum Drittparteien-Risikomanagement (DPRM) eingeführt. Diese Massnahme ist eine Reaktion auf die wachsenden Risiken und Abhängigkeiten in der Lieferkette, die durch globale Entwicklungen und regulatorische Anforderungen verstärkt werden.

Das DPRM zielt darauf ab, Risiken systematisch zu identifizieren, zu bewerten und zu steuern. Die Hauptziele sind die Sicherstellung der Compliance mit gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen, der Schutz unserer Reputation und die Gewährleistung der finanziellen Stabilität unserer Geschäftspartner. Darüber hinaus fördert das DPRM die Informationssicherheit und die Integration von Nachhaltigkeitsstandards in unsere Geschäftsprozesse.

Durch diese Massnahmen trägt die Weisung zur langfristigen Stabilität und Wettbewerbsfähigkeit der Swiss Prime Site bei. Sie ermöglicht es uns, proaktiv auf potenzielle Risiken zu reagieren und sicherzustellen, dass unsere Geschäftsbeziehungen auf soliden und verantwortungsvollen Grundlagen basieren.

Wiederkehrend spezifische Trainings zum Thema Informationssicherheit und Datenschutz

Im laufenden Jahr wurden in Schulungen wichtige Themen adressiert: IT-Phishing, Kommunikation und Verhandlungskompetenzen.



Wirksamkeitsprüfung im Berichtsjahr

- Keine Fälle von Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften bekannt (keine Bussen bzw. Sanktionen).
- Keine Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung.
- Keine Verletzungen der Datensicherheit oder des Datenschutzes bekannt.
- Keine Korruptionsfälle festgestellt.
- Keine Rechtsverfahren aufgrund von Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen.

Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit (OR Art. 964j-k)

- Keine Konfliktmineralien eingeführt oder bearbeitet.
- Die Tätigkeiten oder das Umfeld von uns hat keine Anhaltspunkte ergeben, welche auf Risiken für schwerwiegende Auswirkungen auf die Menschenrechte hindeuten. Keine Verdachtsmomente zu Kinderarbeit.
- Gestützt auf die Verordnung über Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit sind wir von den entsprechenden Sorgfalts- und Berichterstattungspflichten der Schweiz und der EU befreit.